

Deutsche Gesellschaft für Suizidprävention e.V.
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Jena
Philosophenweg 3 - 07743 Jena



Dr. Michaela Ramirez
Referat Gesundheitssicherheit,
Krisenmanagement national und europäisch
Bundesministerium für Gesundheit
Rochusstraße 1
53123 Bonn

Dresden, 26.06.2024

Sehr geehrte Frau Dr. Ramirez,

vielen Dank für die Aufforderung unserer Gesellschaft zu einer Stellungnahme zum Referentenentwurf des Bundesministeriums für Gesundheit für ein Gesetz zur Stärkung der Öffentlichen Gesundheit.

Zunächst fällt auf, dass hier die psychische Gesundheit nur im Kontext mit der physischen Gesundheit Erwähnung findet. Nicht erwähnt wird aber die spezifische und wachsende Belastung der Gesellschaft hinsichtlich verlorener Lebensjahre, Krankschreibungen, Erwerbsunfähigkeit und – im leider nicht seltenen Falle - durch suizidale Entwicklungen, bis hin zu Suizidversuchen oder Suiziden. Allein in Deutschland belaufen sich die Todesfälle durch Suizid seit Jahren auf 10.000 pro Jahr und übertreffen in der Summe bei weitem die Todesfälle durch Verkehr, Morde und Drogen. Die Deutsche Gesellschaft für Suizidprävention (DGS) hat in einer Vielzahl von Stellungnahmen die Bundesregierung zum Handeln aufgerufen, auf verschiedenen gut belegten und umsetzbaren Ebenen die Zahl der Suizide zu senken.

Unabhängig vom erwarteten Suizidpräventionsgesetz sollte auch in dem vorliegenden Gesetzesentwurf das Thema der psychischen Gesundheit und speziell die Suizidprävention konkret adressiert werden. Im beigefügten, hochrangig publizierten Artikel aus Nature Mental Health aus dem vergangenen Jahr (Volume 1 | April 2023 | 233–235), der besonders die sozioökonomischen Bedingungen für Suizidalität beleuchtet, gehen in Box 1 unter „public health“ bereits einige Maßnahmen hervor, die sich bereits bewährt haben und im öffentlichen Gesundheitswesen umgesetzt werden sollten.

Für weitere Nachfragen, auch nach Literatur, stehen wir gerne zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen

PD Dr. med. Ute Lewitzka
Vorsitzende der DGS